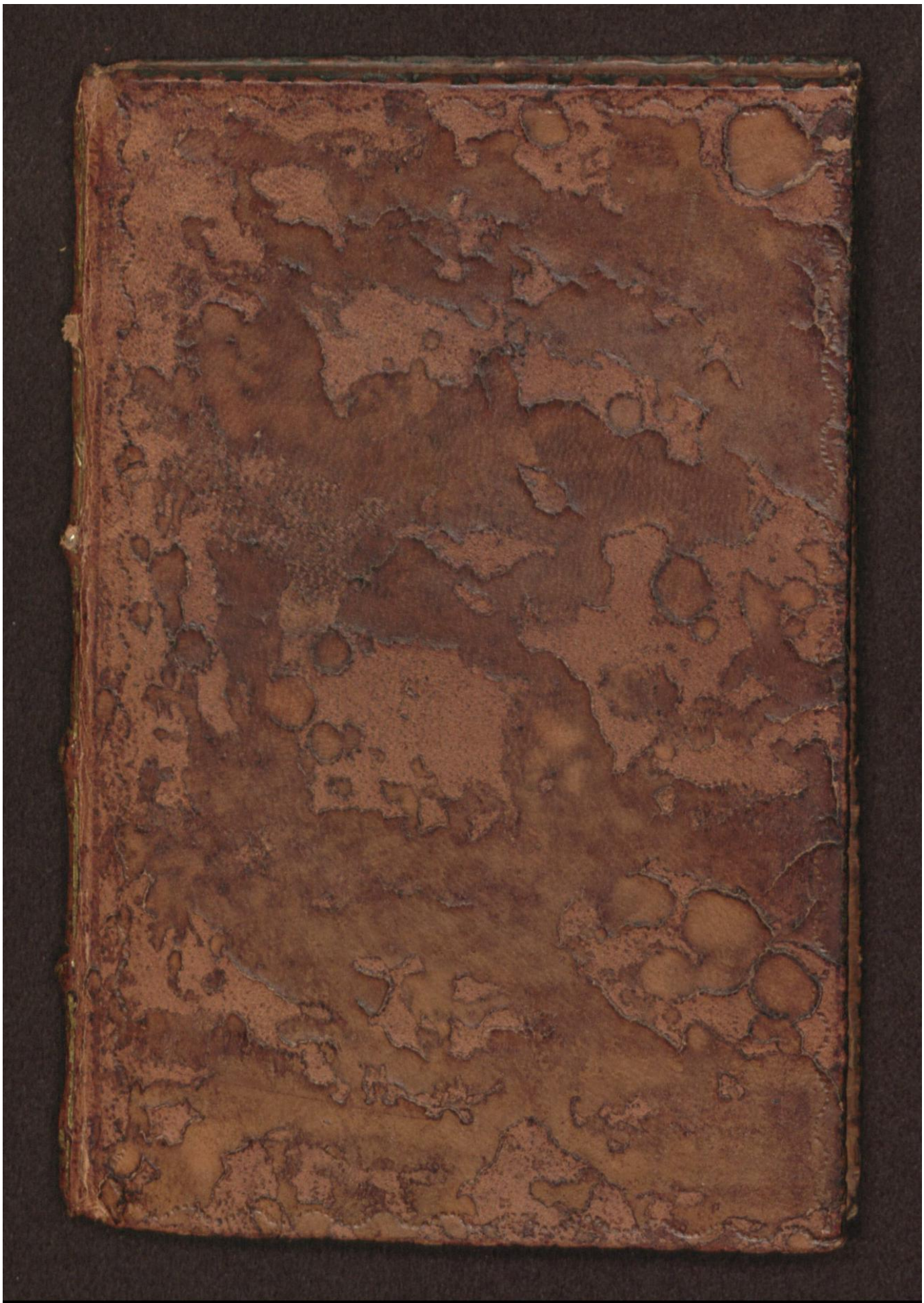


Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

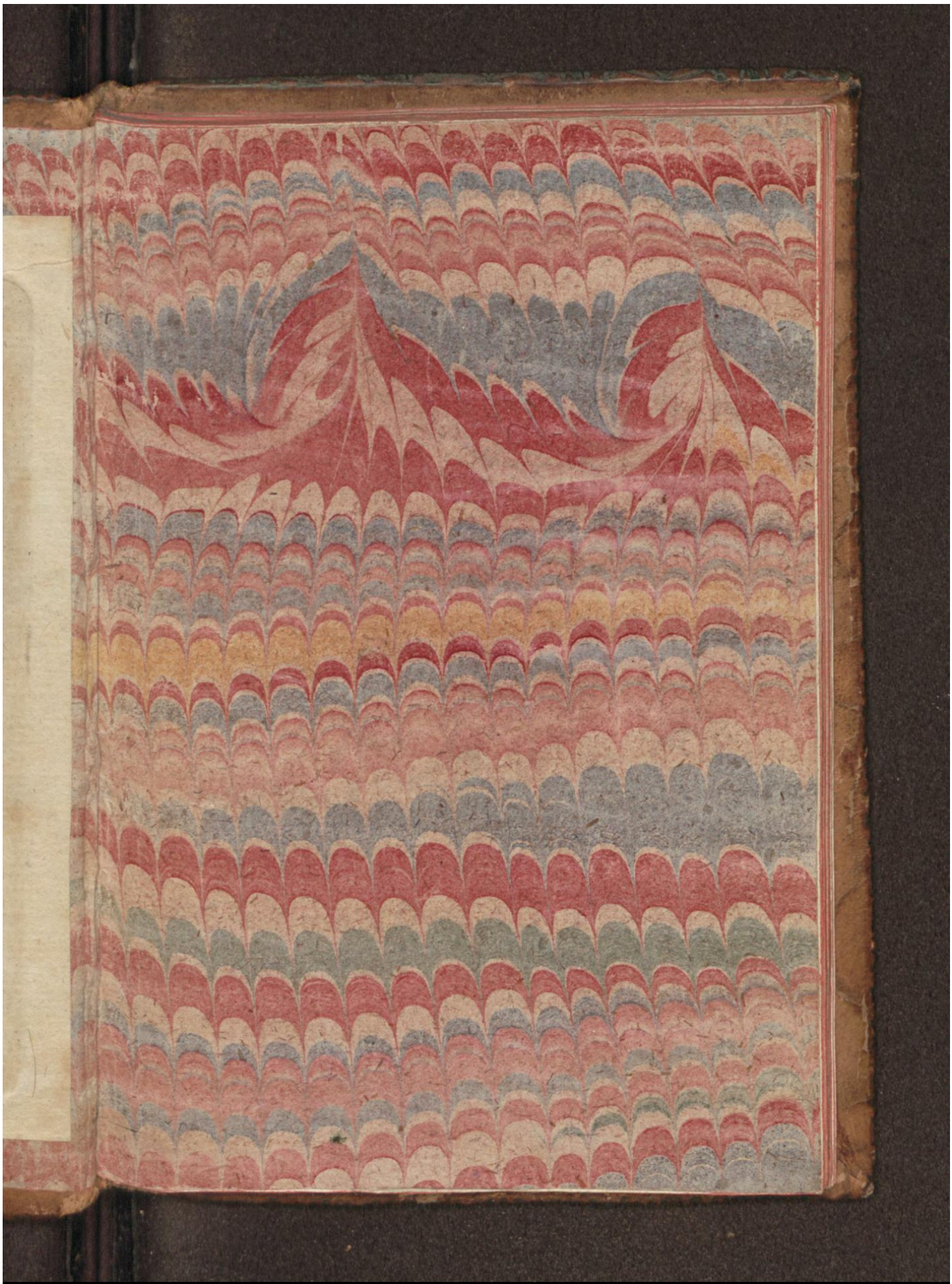
Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

DA BOX

Nr 3078.

AV-DA-MF 1142

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]



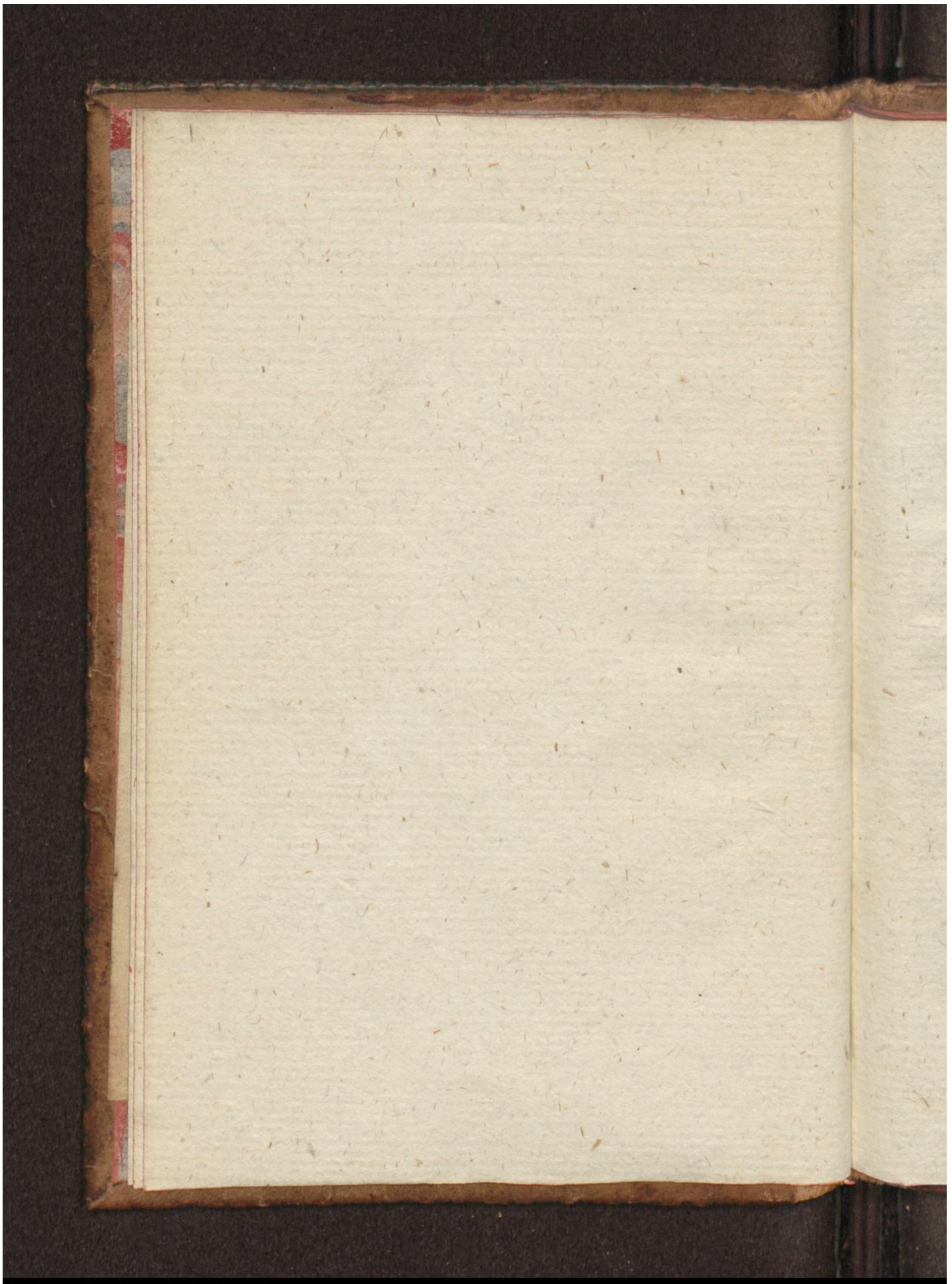
Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]



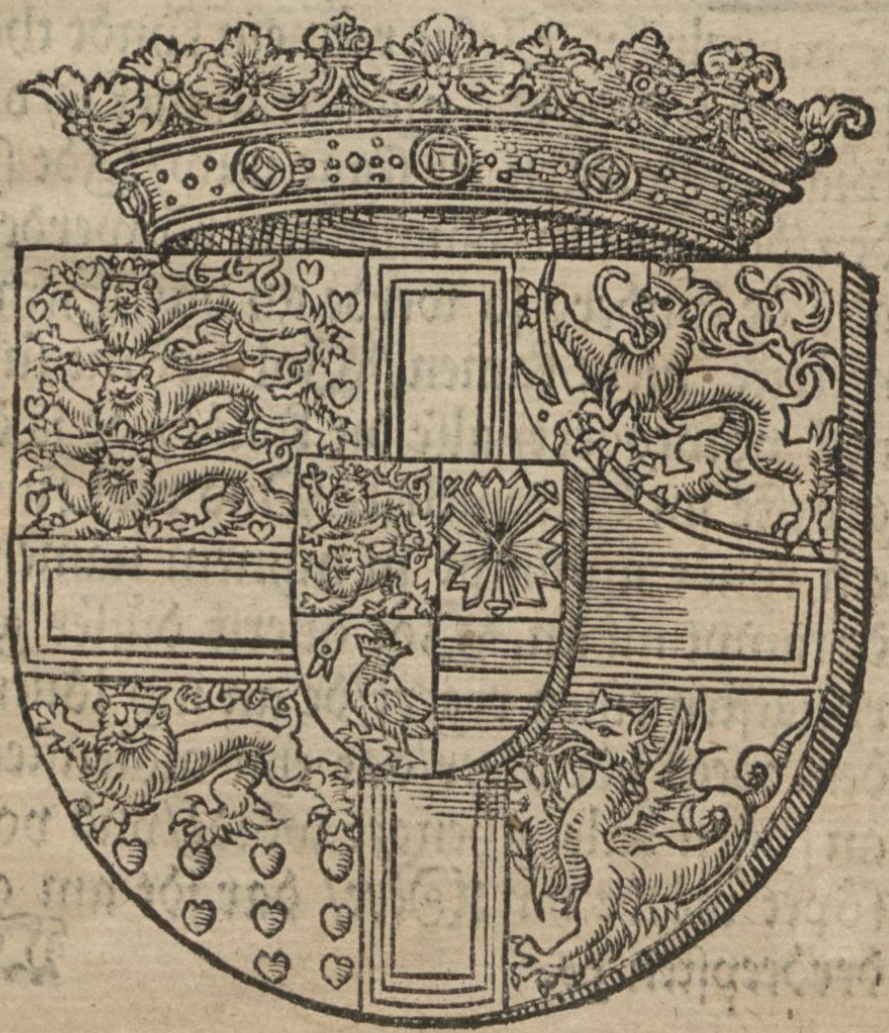
Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Ein Sermon vp

dat Euangelium/Wo men ynt Hemmelryke kamen schal/ Matth. XVIII. Geprëdiget ym Kloster thom Reynefelde/vor der Königinnen tho Dennemarcken/dörch M. Herman. Bon.



Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Euangelium
Matthei XVIII.

THo der suluen stünde treden de Jüngeren tho Jesu/vnd spreken/Wol js doch de gröteste jm Hemmelrike? Jesus reep ein kyndt tho sick/ vñ settede dat midden manck se/vñ sprack/Warliken ick segge yuw/Jdt sy den/dat gy juw vmmekeren/vñ werden alse de kynder/ so werde gy ynt Hemmelrike nicht kamen/Wol sick nu suluest vorneddert/ alse dit kyndt/ de js de grötste jm Hemmelrike. Vnd wol sulck ein kyndt annimpt jn mynem namen/ de nimpt mi an. Wol öuerst düsser geryngesten einen ergert/de an my löuen/ dem weer ydt bëter/dat eyn mölenstein an synen hals gehenget wörde/vnd vorsöpet wörde ym Mëre/ dar jdt am alderdeepsten ys.

Wee

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Wee der werlt der ergerniſſe haluen. Dar moth jo ergerniſſe kamen/ yodoch wee dem minſchen/ dörch welekeren ergerniſſe kumpt. So dy düerſt din hant edder din voeth ergert / ſo houwe ehn aff / vnde werp en van dy/ Idt is dy beter / dat du tom leuende laem edder ein krepel yngaeſt/ den dat du twe hende/ edder twe vöte hebbeſt/ vnd werdeſt jn dat ewige vür geworpen. Vnd ſo di din Oge ergert / ſo ryth ydt vth/ vnde werp ydt van dy/ Idt is dy beter/ dat du einögich/ tom leuende yngaeſt/ den dat du twe ogen hebbeſt/ vnd werdeſt yn dat helſche vür geworpen.

Seeth to/ dat gy nemande van düſſen klenen vorachten/ Wente ick segge juw/ ere Engele ym Hemmel ſen alle tidt dat angeſichte mines Vaders ym Hemmel.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Vthleggynge des Euangelij.

DIt Euangelium wert geleſen am daghe ſünte Michelis/vmme des ſprökes willen/ Ick ſegge yuw/ ere Engele ym Hemmel ſeen alle tydt dat angeſichte mynes Vaders ym Hemmel/ vnd ys ock düſſe ſpröke ſunderlyken wol to merckende/ dewyle de HERR Chriſtus ſuluest vns dar mit leret/ wat der leuen Engelen ampt ſy/vñ wor wy ſe vor holden ſchöllen/ nömliken/dat ſe der kinder ſo ſick der HERR Chriſtus annympt vnd aller Chriſten dener/vnd beſchermer ſynt yegen den düuel vñ alle vngelücke yn allen ſaken/de beide de ewygen ſalicheyt vnd dyt yegenwardyge leuendt belangen/ hyr van wyllen wy wyderhandelen ym ende des Euangelij/vnd wyllen erſten van vör an den gantzen Text körtlyken auerlopen.

¶ Tho der ſuluen ſtünde treden de Jüngern tho Jeſu/vnd ſpreken: Wol is doch de gröteſte ym Hemmelrike.

Düſſe frage der Jüngeren betüget/ dat ſe noch ym fleſchliken gedancken vñ menynge ſteken van dem Hemmelryke/ den ſe bekennen dörch düſſe frage/ dat ſe ydt dar vör holden vnd menen/ dat men dörch vnſe wercke/ vordenſte vnde werdicheit yn den Hemmel kame/vñ dar groth geachtet vñ vorhöget werde/ ein yder na ſiner werdicheyt vnd vordenſte/ vnd holdent alſo dar vör de leuen Jüngern dat ydt ym Hemmelryke groth to werdende/na der ſuluen wyſe to ga/ alſe hyr vp erden groth tho werden/wente yn düſſem yegenwardygen leuende/ym werlt

lyken

lykem regimente vnd allen hogen stenden / kan ydt nicht anders tho gaen / den dat eyn yder na syner werdicheyt / geschicklicheyt vnd wercke / werde vor anderen lüden vörgetagen vnd groth geachtet / by Kö ningen vnd andern groten Heren / den so düsse ordenynge vnd wise / ym wertliken regimente nicht geholden wörde / köndē Lande vnd Lüde nicht regeret / ock nicht lange gemene frede vnd enicheyt hyr vp erden geholden werden / derhalven möten Vader vnd Moder auer de kynder regeren / Heren vnd Förſten werdiger vnd höger geachtet werden / alse gemene ander lüde / Item / wyse / vorstendyge lüde / synt eynes gröteren ansendes / den de narren vnd andere eynfoldyge vngelerde lüde / vnd ys düsses alles de orsake / dat hyr vp erden yn allen standen alle dynck na dem ampte / werdicheyt vnd wercken geachtet vñ geholden wert / vnd ys düsse menynge / van wegen der werdicheyt vnd vordenste also deep allen mynschen yngeplantet / dat men van naturen nicht anders gelöuen vñ ordelen kan / den ydt ga ock also vor Gade vnd ym Hemmelryke tho / vnd wowol de leuen Jüngeren Gades Wordt hebben vnd hören dachlykes den HERREN Christum predi ken / so steken se dennoch yn düsser fleschlyken menynge / dat se den HERREN fragen / Wol de gröteste ym Hemmelryke sy / vnd laten sick also bedüncken / ydt könne yo vor Gade nicht anders to gan / den eyn yder wert groth syn ym Hemmelryke / darna he werdich sy / vnd dörch syne wercke vordenet hebbe / derhalven ydt nicht wunder ys / dat de werlt also harth vp wercke vnd egene vordenste buwet / vnd dardörch vorhapet yn den Hemmel tho kamende / den wy möten yo bekennen / dat ydt mit allen mynschen eyn vorblendet dynck ys / yn düssen hogen saken / de dat Hemmelryke belangen / dewyle wy seen / dat de leuen Jüngern / de doch mit dem HERREN Christo sulvest vmmegaen yn düssem stücke / noch grofliken feylen / derhalven möte wy leren / dat düsse sake recht tho erkennende / eyne lütter Gades gnade sy / vnd de allene de HERR Christus vns dörch syn Euangelium leret / alse he den ock den Jüngern geden heffi / wo volget.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Jesus reep ein kindt to sick/vnd settede dat midden manck se/vnde sprack/ Warliken ick segge yuw / Idt sy den/ dat gy yuw vmmekeren/vnd werden alse de kynder/ so werde gy ynt Hemmelrike nicht kamen.

Idt andtwordet de HERR Christus vp de frage der Jüngern/nicht mit slichten wörden/ sunder he stellet en eyn groff vthwendich Exempel vor de ogen/ dar mit se yo vth dem valschen wane kamen/ vnd den rechten vorstandt vaten / wat de rechte wyse sy/yn dat Hemmelryke tokamende/ vnd ropt eyn kynt to sick /vñ settet dat mydden manck se/ thom teken/ dat he ydt den Jüngern nicht allene gelick maket/ sunder ock grötter vñ werdyger achtet/vnd darto en ock tho eynem Exempel vörbyldet vnd se vormanet/den kynderen gelick tho werden / so se anders wyllen ynt Hemmelryke kamen / vnd vorwerpet de HERR Christus also der Jüngeren menynge/vnd leret gar vnd gantz dat wedderspel / dat ynt Hemmelryke tho kamende vnd dar groth to werden/ sy nicht gelegen yn vnsen wercken/ werdicheyt vnd vordenste/ sunder allene yn Gades gnade vnd barmherticheyt/ de vns dörch synen leuen Söne Christum annympt / vnd maket vns groth ym Hemmelryke.

Den dat dyt kynt wert van dem HEREN Christo geropen / vnde mydden manck de Jüngern gesettet/ ys nicht syn vordenst effte werdicheit/kan sick ock nener wercke berömen / dar dörch ydt sulckes möchte vordenet hebben/sunder ydt wert van Christo allene vth früntlykem gnedygen wyllen geropen / vnd mydden manck de Jüngern gesettet/vnd en gelick gemaket/vnd so men dat kyndt wörde fragen/wor dörch ydt tho der herlicheyt ge-

kamen

kamen sy/ dat sick Christus syner hebbe angenamen/vnd
synen Jüngern gelick gemaket / so moth ydt bekennen/
dat em sulckes allene vth gnaden vnd gunst/ ane syn we-
tent/vordenst vnd werdicheyt weddernaren sy/ derhalue
stellet de HERR Christus dyt kynt den Jüngeren tom
gemenen Exempel/dat se vñ wy alle darvth leren/dat wy
dörch desulue wyse ock ynt Hemmelryke kamen/ alse dyt
Kyndt van Christo angenamen ys/vnd sprickt de HER
Christus/ Warlyken ick segge yu w / effte he wolde se-
gen/gy vnd de ganze werlt synt yn der menynge/vnd la-
ten yw bedüncken/ men kame ynt Hemmelrike dörch ege-
ne vordenste/wercke vnd werdicheyt / vnd yo eyner hylle-
ger van leuende sy / vnd grötter wercke gedan hebbe/ yo
grötter he ock ym Hemmelrike werde/ düerst ick/ ick segge
yuw nicht vth vngewyssem grunde vnd ydeler menynge/
alse gy vnd ander lüde doen / sunder gewysse vnd wa-
haffrygen/dat dyt allene de rechte wyse ys/salich tho wer-
den/vñ yn dat Hemmelrike to kamende/dat gy yuw vm-
mekeren vnd alse de kynder werden /dat ys / dat gy yuw
nicht vortrüwen vnd vorlaten/vp yuwe wercke vnd wer-
dicheyt/ sunder erkennen dat gy ane alle yuwe vördenst
vnd werdicheyt / vth lütter gnade vnd barmhertcheyt
salich werden/ vnd so weynich de kynder sick van wegen
erer wercke vñ vordenste vormeten vnd vortrüwen kön-
nen/so weynich schölle gy ywvnd alle andere sick ock vor-
meten / de ynt Hemmelryke kamen wyllen / den dewyle
men eynerleye warhafftich Hemmelryke ys/so ys ock men
düsse eyne warhafftyge wyse ynt Hemmelryke tokamen-
de/ dat gy den kynderen gelick werden/ vnd erkennen/
vnd gelöuen dat gy alles van my vth gnaden vnd gunst
entfangen/vnd gar nichtes dörch yuwe wercke vordenē/
sunder dat gy erkennen / dat gy yuwenthalven vell mer
gebrecklich vnde arme Sünders synt/gelick alse de kyn-
der van sick sulueſt nicht synt / vnd sick nichts bröme
können/den alle swackheyt vnd gebreken / Js derhalue
vth düssem Exempel vnd lere des HERRN Christi
tho slutende/ dat wowol hyr vp erden groth vndersch-
dt/der stande vnd der lüde ys/ vnd de eyne mynsche/eyn

A iiij vell

vell grötter anseent hefft / vnd werdyger geachtet wert / als de ander / so ydt süerst tho düsser frage kumpt / wo men schal salich werden / vnd yn den Hemmel kamen / ys tho andtworden / gelick alse eyn kyndt ynt Hemmelryke kumpt / so möten ock de Jüngern darin kamen / vnd möten Sünt Peter vnd alle Apostele bekennen / dat se ynt Hemmelryke kamen / nicht dörch ander wyse vnd wege / den als de kinder vñ de Scheker am crütze / dat ys / nicht dörch ere vordenst vnd wercke / sunder vth gnaden vnde barmhertigheyt / also ock eyn Könnick vnd Förste moth bekennen / dat he enen dörch desuluen wyse ynt Hemmelryke kame / alse de armste Bur vnd dat kleynste kyndt / yn synem Lande / wowol he hyr vp erden eyn tydtlanck ym högeren stande vnd werdicheyt ys / als den ock de Apostele eynen grötteren standt hebben / vñ mer guder wercke doen yn eren predickampte / den ander gemene Christen / Also lert vns Christus yn dem exempel eynes kyndes / de rechten wyse vnd den wech / wo wy schöllen salich werden / dar mit nemandt sick möge entschüldygen / vnd darümme yn frömde Lande dörue reysen / dat he lere den wech tor salicheyt / dat also de kinder ym huse vnd vp der straten / wen wy se seen / vns de wy Christen synt / vormanen vnd leren den rechten warhafftygen wech / ynt Hemmelryke tho kamende / Hyruth ys nu wyder lichtlyken tho beslutende / dat de lüde gar vnd gantz yn vnwegen synt / vnd grofflyken erren / de vp ere egene wercke buwen / der menynge / dat se dar dörch ynt Hemmelryke kamen / den de HERR Christus sluth hyr suluest / darmit he secht / so gy nicht werden alse de kynder / so werde gy ynt Hemmelryke nicht gaen / de synt süerst den kynderen nicht gelick / de sick vorlaten vnd vortrüwen vp egen hyllicheyt / wercke / frampcheyt / wysheyt / vnd nicht gelöuen dat se vth latter gnade dörch Christum allene salich werden / ane ere vordenst.

Wol sick nu suluest vornedert.

Hyr dödet sick nu de HERR Christus sulues / wat he dat

he dar mit mene/dat sick de Jüngeren vmmekeren schöllen/vnd den kynderen gelick werden nicht dat se alueren vnd vnuorstendich syn schöllen/gelick alse de kynder van yunckheyt wegen/sunder yn deme/schöllen de Jüngeren vnd alle Christen den kynderen gelick werden/dat se sick vornedderen/dat ys/sick nicht vormeten vnd vor trüwen erer wercke vñ werdicheyt/vnd vor Gade nicht van sick sulueſt holden/gelick alse de kynder nicht stolt synt/vnd sick nenes werckes effte vordenstes berömen können/den/wowol de kynder gebrecklick synt/vnd bewylen sündygen/so synt se doch der art/dat se sick nites berömen vnd nicht vormeten können/van wegen erer wercke vnd vordenste/vnd so se sundigen/vnd den Vader wormit vortörnen/bydden se vmme vorgyffnysse/derhalven secht de HERR Christus/wol sick nu sulueſt vorneddert alse dyth kyndt/de ys de grötste ym Hemmelryke/effte he wolde seggen/dyt kyndt/dat ick hyr tho my geropen hebbe/vnd midden manck yuw geſetter/ys nicht stolt yn synem synne/vnd leth sick nicht bedünecken/dat ydt sulckes dörch syne wercke vnd werdicheyt vordenet hebbe/sunder ick hebbe em sulckes geschencket vth gnaden/ane alle syn vordenst vnd werdicheit/vnd yuw de gy myne Jüngeren synt/gelick gemaket/darümme schölle gy yuw ock vornedderen vnd gelöuen/dat gy vth gnaden allene ane yuwe vordenste ynt Hemmelryke kamen vnd salich werden.

Vnd wol sulck ein kyndt annimpt jn minen namen/ de nimpt my an.

Mit düssen wörden tröstet de HERR Christus syne Jüngern/vnd alle Christen yegen de ergernysse der werlt/den ydt hefft mit düsser lere des Euangelij/gar vnd gantz neyn ansehent by der werlt/vñ hebben de vthwendygen wercke vñ hyllicheyt/darup sick de mynschen vorlaten/eynen vell grötteren schyn vnd herlicheit den düsse

eyntfoldige slichte lere/dat wy ane alle vnse vordenst/vth gnaden dörch Christum salich werden/ derhaluen tröstet vns Christus vnd secht / wol sulck eyn kyndt annympt yn mynem namen/de nympt my an / effte he wolde seggen/ effte de werldt düsse myne lere van der salicheyt vorachten wörde/vnd myne gelöuygen alse Ketters vorvolgen/so synt se doch groth by my geachter/ vnd de sick erer wert annemen / de wert my suluest annemen/ vnd wat he em deyt/ dat wert he my suluen doen.

Wol tuerst düsser geringesten eyner ergert.

Mit dässen wörden/ drouwet de HERR Christus allen losen Christen/vnd sunderlyken den valschen Predikeren/de de eyntfoldygen lüde/ dörch valsche lere erer wercke vnd hyllicheyt affwenden / vnde then van düsser slichten eyntfoldygen lere der salicheyt / de Christus yn dem Exempel des kyndes/ synen Jüngern hefft vörgebyldet/ derhaluen vormanet vns hyr de HERR Christus / dat wy vns der armen swacken Christen annemen/vnd se tröstten vnd helpen/ so vel vns yümmer mögelick / darmit se yo by der rechten lere des Euangelij blyuen / vnde dörch vnse ergernysse nicht affgewendet werden/den so du van düsser lere der salicheyt/den alder geryngesten wördest affwenden/ dörch valsche lere vnd auertredynge/weer ydt dy beter / dat du vor der werlde eynes schendtlyken dodes vmme qwemest / den sulcke mothwyllyge sünde der ergernysse/dardörch andere eyntfoldyge lüde van der rechten lere des Euangelij/ werden affgeholden/straffet Godt nicht tydlyken/sunder mit helschem füre/vnd ewyger vordömnysse/ sulcke ergernysse/ dar hyr Christus van secht / richten vörnemlyken an / de dar Prediken/ van vortrüwent der wercke/ yegen de lere des gelouens/dat wy vth gnaden allene dörch Christum salich werden/als den sulcker ergernysse/dat Pawestdom

vnd

vnd alle ander Secten vul synt / dar negest synt ock ergerlick de des rechten Euangelij mysbruken / vnd eren vördel yn allen dingen allene söken / als den de Vorreder Judas gedan hefft / vnd nu thor tydt de doen / de na erem egen möthwyllen vnder dem Euangelio leuen / düsse alle hebben hyr er ördel / vnd werden tho syner tydt erem Richter vnd straffe nicht entlopen.

Wee der Werldt der ergernysse halven.

Hyr warnet de HERR Christus syne Jüngern vnd vns alle / darmit eyn yder yn früchten leue / vnd eyn flytich vpsent hebbe / dat he van dem rechten vorstande des Euangelij nicht vorvöret werde / efft he seggen wolde / ydt wert düsse myne lere / dörch mennigerleye ergernisse angefechtet werden / vnd werden valsche Predikers der werlt den grötsten schaden doen / derhalven sy eyn yder gewarnet vnd se tho / dat he blyue by dem rechten vorstande mynes wordes / vnd late sick dörch nene ergernysse valscher lere vnd böser exempel / van düssem mynem worde affwenden / den ydt möten ergernysse kamen / vnd vordenet ock sulckes de werldt wol / dörch ere vndanckbarheyt / wente dewyle se dat rechte wordt vnd de warheyt nicht achtet / so moth se dörch lögen vnd böse argernisse vorvöret werden / vnd ys dyt de orsake / dat allerleye erdom ym Pawestdom / so hefft de öuerhandt genamen / vnd nu thor tydt vele grüwlyker Secten vnd böse Exempel allenthalven vorhanden synt / den de HERR Christus secht hyr suluen / wee der werldt der ergernysse halven / dar moth yo ergernysse kamen.

So dy öuerst din handt edder din voeth ergert / so houwe én aff / vnde werp én van di / ydt ys dy béter.

Bauen de ergernysse falscher lere vñ böser Exempel/ secht Christus noch van anderen ergernyssen / dardörch de Lüde behindert werden / dat rechte Euangelium an tonemen/efte werden yo vpgeholden/ dat se dar by tyden nicht to kamen können / vnd synt düsse ergernysse/tydtlyke ehre / wysheyt vnd allerleye vthwendich gudt vnd vordel yn düssem leuende / wente sulcke güder bedüdet Chrystus by der hant/dem vote vnd dem oge/ eft he wolde seggen / ydt geldt yn düsser sake des Euangelij nene entschüldynge/ dat du woldest vörwenden/ du köndest dar noch nicht tho kamen/dewyle ydt dy hyr effte dar yn güderen/yn früntschoppe/ yn tydtlyker ere vnd anseende wörde schaden vnd nadel ynbryngen/ vnd sunderlyken dewyle du vormerckest/ dat noch kloker vnd wyser lüde synt/ de der lere nicht gelöuen/ derhaluen kanstu ock dar noch nicht to kamen/vnd wilt ydt noch eynen tidtlanck anseen/ düsse vnd der gelyken ergernysse mer/ secht de Her Christus / schal ick van my werpen/ vnd yn düsser sake des Euangelij nicht achten/effte ick ock schöne alles tydtlyken gudes/ alles trostes / aller gunst vñ fründtschop gröttes Hern vnd fründe / vnd aller ehre entsettet vnd berouet werde/ vnd schal vell leuer so (ydt de nodt fördert) myner egen hande / vöte vnd ogen berouet werden/den dat ick des rechten gelouen vnd vorstandes des Euangelij entberen scholde/ dē dewyle ick vngewyß byn/ effte ick eynen dach edder eyn Jar noch leuen schal/so is my an dem Euangelio vell mer gelegen / den an der gantzen werldt gude/fründtschop/gewalt/ ehre vnd wyßheyt/ya den an myner egen gesuntheyt / alse hyr de HERR Christus suluen secht/derhaluen sy eyn yder gewarnet/vñ hebbe acht vp syne sake yn synem stande/dat he düsse rekenschop lere vor allen dyngen maken / dat em dat leue Euangelium de beste vnd eddelste schat sy / den he hebben vnd krygen kan / als ydt den ock van dem HERN Christo genömet wert / Matthei xiij. Capit. Idt wert gewyslyken eyn mael de tydt vnd stünde kamen/ dat de gantze werldt mit all erer gewalt vnd herlicheyt my nicht helpen vnd trösten kan/ den allene de rechte erkentenysse des Euangelij.

Seeth

Seeth tho / dat gy nemande van düſſen klenen vorachten.

Thoůrn hefft Chriſtus geſecht / dat men de klenen nicht ergeren ſchölle / nu ſecht he ock dat men ſe nicht vorachten ſchölle / vnd belanget dyt ſtücke / dat vthwendyge leuendt der rechten Chriſten / alſe den de ergerniſſe den gelouen vnd de lere / Idt gyfft ůerſt de HERR Chriſtus mit düſſer vormanynge tho vorſtande / dat de rechten Chriſten ſo vele er leuendt belanget / noch allenthaluen gebrecklick vnd arme Sůnders vnd nicht fullenkamen ſynt / gelick alſe de Kynder / den wowol ſe ſick nicht vormeren / vnd ſynt ſtolt yn erem ſynne / ſo ſündygen ſe doch bewylen / vnd ſynt eres leuendes haluen vul aller gebrecklicheyt / alſo ys ydt ock mit den rechten Chriſten / derhaluen vormanet de HERR Chriſtus / dat ſick de Jůngeren vnd wy alle vns vörſen / vnd neman de vorachten ſyner gebrecklicheyt haluen / ſunder veel mer de eyne den andern vor gudt holde / vnd de ſtercken der ſwacken / de vorſtendygen der eyntfoldygen / de framen der armen ſůnders ſick van herten annemen / dewile ſik doch nemant yn dem höuerſtücke vnſer ſalicheyt / vnd dat wy yn den Hemmel kamen ychteswes berömen kan / den ydt ys lůtter gnade vnd Gades barmhertigheyt / derhaluen kan ock Godt nicht lyden / dat ick eynen anderen vor my vorachte / vnd late my vor Godt framer vnd hyllger bedůncken / wy hebben des eyn Exempel yn dem HERREN Chriſto ſůluen / den wowol he yo hyllyger vnd gröter ys / den alle mynſchen vp erden / ſo vorachtet he doch ſyne Jůngern nicht / de noch ſwack vnd vnuorſtendich ſynt / vorwerpet ock de armen Sůnders vnd de krancken nicht / ſunder nympt ſick eynes yderen van herten an / vnde Chriſtus ſecht / dat ſyn Hemmelſche Vader ſulueſt dene / den armen ſwacken Chriſten / mit ſynen leuen Engelen / de ſe dachlykes ſchůtten vnd beſchermen / vor alle gewaldt des důuels / wowol ſe noch gebrecklick

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

vñ nicht fullenkamen synt / derhaluen dewyle nu Godt de klenen kynder / vnd alle swacke arme Christen so werth holt / vnd se nicht vorachtet / so schölle wy se vele weyniger vorachten / sunder van herten de eyne den andern vor gudt holden / dülden vnd dragen / gelick alß vns Godt düldet / vnd nicht vorwerpet vmme vnse gebreckelicheit.

Idt ys öuerst ser tröstlick / dat Christus suluen secht van den Engelen / dat se der armen swacken Christen deners synt / vnd ys derhaluen düsse spröke sunderliken wol tho merckende / darmit wy vns des to beth trösten können / yn allem vnsen vngelücke vnd anuechtyngen / vnd ys erstlyken vth düssem Spröke van dem ampte der leuen Engeln tho merckende / dat wy alle mit eynander de wy Christen syn / arme elende gebrecklyke Lüde syn / de sick suluen nicht raden effte helpen können / wedder den düuel vnd farlicheit düsses leuendes / vñ dewyle wy nicht mer van vns suluest synt / den arme sünders / so hebben wy allene den trost / dat Godt Almechtich vth gnaden vnse gnedyge Vader ys / vnd hefft vns lyff vnd sele gegeuen / vnd besorget vns mit aller nodtrofft yn düssem leuende / darto dat wy ock der ewygen salicheyt gewysse vñ vorsekert synt / hefft he ock vth gnaden synen eingeboren Söne Jesum Christum laten vor vns mynschen werden / vnd syn blodt vorgaten vor vnse Sünde / vnd dewyle den de bösen geyste vnse affgesechten vyende sint / de vns nicht günnen / noch dyt tydtlyke leuendt / noch de ewygen salicheyt / so schüttet vns ock Godt dachlykes yegen den düuel / dörch de leuen Hyllgen Engele / vp dat de bösen geyste / eres geuallens nicht mit vns handelen / derhaluen gelick alse wy nu weten / dat de düuel gerne vorhynderen wolde / dat wy dem Euangelio gelöuen / vñ ewich salich werden / also helpen de leuen Engel wederümefördereu / den vortgangk des Euangelij / vnd dat wy salich werden / vnd sulckes hebben se mit der dadt bewyset / vp dat wy ydt gelöuen / den ydt hefft de Engel Marien de bödeschop gebracht / dat se den HERRN

Christum

Christum schölde telen / vnd ydt hebben de Engele vörkündyget den herden / dat Christus gebaren was / des gelyken / dat he wedder vpgestan was vam dode / Sülckes hebben se alle vns thom besten gedan / dar mit wy den HERRN Christum möchten erkennen leren / dat he allene de rechte Heylandt vnd Vorlöser sy / Desgelyken ock / dat yn düssem leuende gemene frede / gudt regiment / vnd alle tydtlyke woluart / erholden vnd vorhanden ys / darto helpen mit allem flyte de leuen Engele / vnd weren dem düuel / dat he sinen mothwillen nicht mit vns dryue / Derhaluen schölle wy Christen ydt dar vör holden / dat gelick eyn Könnick effte Förste yn der tydt des vnfredes bewaret wert mit Drauanten / vnd mydden yn leger / syn gelt vp geslagen hefft / darmit he allenthaluen / jegen de Vyende bewart vnd vorsekert sy / also ock synt de leuen Engele vmme vns her / vnd hebben er leger geslagen / vp dat wy beschüttet vnd bewart werden / jegen den düuel vnd allen vngefal / alse de xxxiv. Psalm tüget / Derhaluen synt wy nu wedderümme schüldich / dat wy sulcke gnade Gades erkennen vnd annemen / vnd vns dar mit trösten / dörch den gelouen yn allen vnsen anfechtyngen / ock Gade stedes dar vör dancken / vnd vor Sünde vns waren / dar mit dörch vnse vndanckbarheyt vnd sündtlyke leuendt / Godt syne handt nicht van vns the / vnd de hilligen Engele vns nicht vorlaten / dat wylle wy allenthaluen Godt vmme bydden vnd anropen / dörch Christum / dat he vns syne gnade dar tho vorlene / AMEN.

In der Keyserli-
ken Stadt Lübeck/ By Jo-
han Balhorn gedrück-
ket/ ym Jare

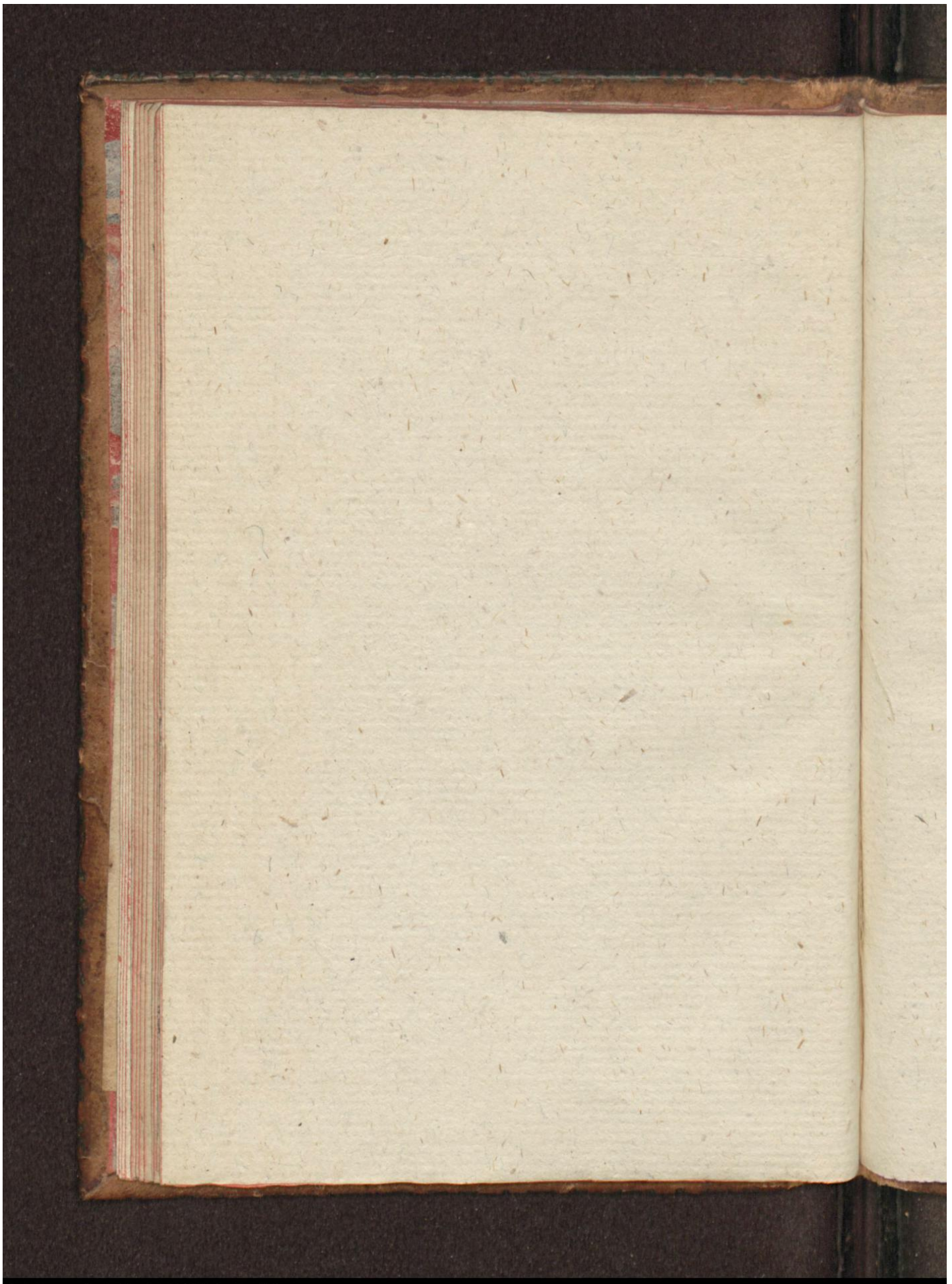
M. D. XLVI.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]



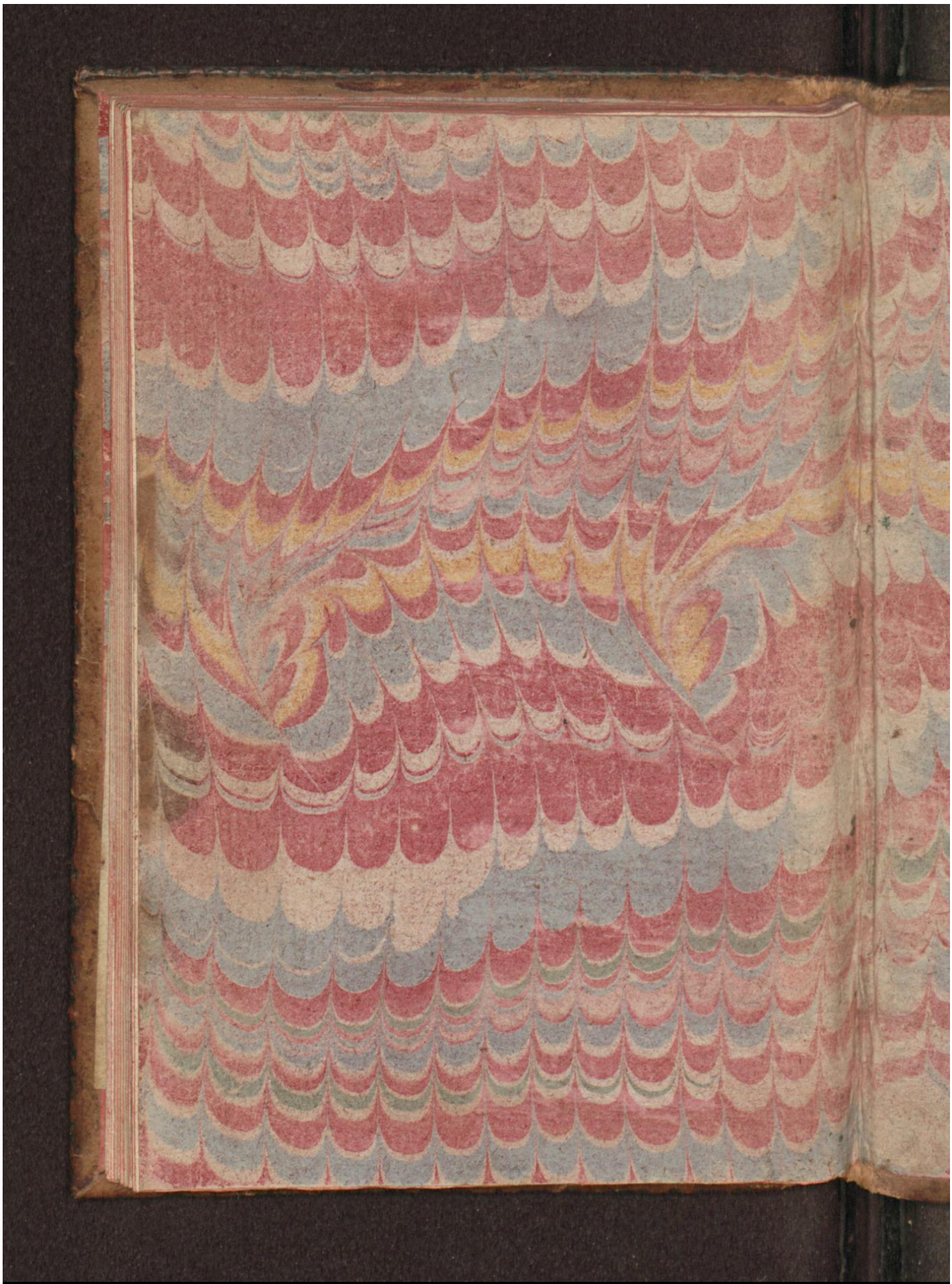
Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

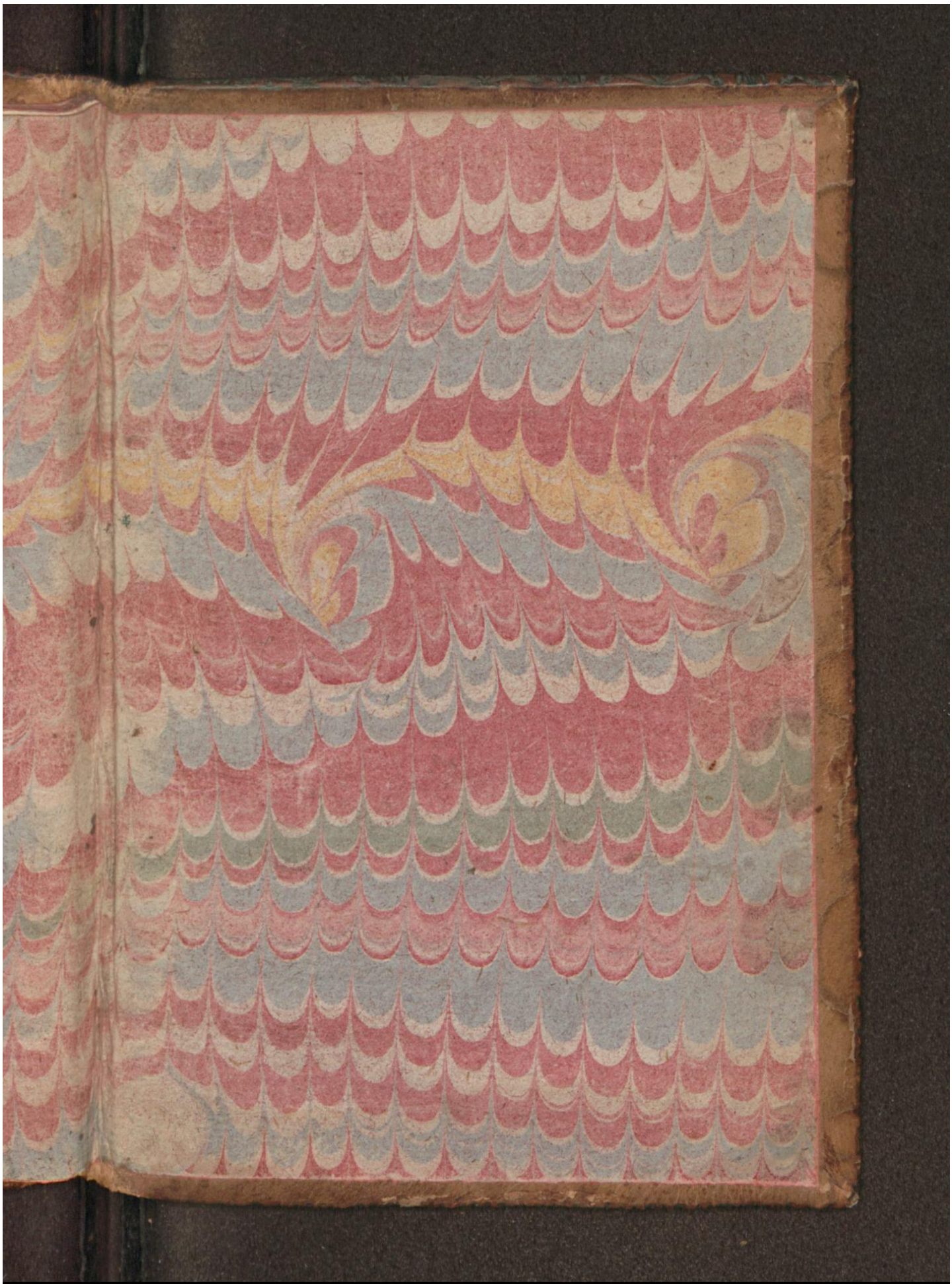
Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]

3078.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]



Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]



Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 3078 8° [35,-163]